

Interkommunale Zusammenarbeit in der (französischen) Praxis

Die interkommunale Zusammenarbeit ist noch ziemlich neu in Bayern – aber stark im Kommen. Unterstützt werden die Gemeinden dabei über das ILE-Programm der Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

In Frankreich hat man mit der Zusammenarbeit schon viel Erfahrung. Dort gibt es die Interkommunale Zusammenarbeit seit vielen Jahren. Diese Zusammenschlüsse (Communités de Communes) werden staatlich gefördert und packen viele kommunale Aufgaben erfolgreich gemeinsam an.

Im Rahmen unserer Fachexkursion zeigen wir Ihnen Beispiele einer gut funktionierenden Zusammenarbeit. Unsere Exkursion führt ins Elsass, wo die Sprachbarriere gut überwindbar ist. Zahlreiche inhaltliche Schwerpunkte (Wirtschaft, Soziales, Schulen, Betreuung, Tourismus...) können hier abgedeckt werden, so dass wir die Exkursion ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen planen und zusammenstellen können.

Ziele/Inhalte:

- Wie funktioniert die interkommunale Zusammenarbeit in Frankreich?
- Welche Organisationsstrukturen braucht es?
- Wie laufen die Entscheidungsprozesse?
- Erfahrungsaustausch und nützliche Hinweise

Zielgruppen:

Bürgermeister, Kreis- und Gemeinderäte, Planer, Verwaltungsangehörige, aktive Bürgerinnen und Bürger

Dauer: 2-3 Tage

Kosten: die SDL erstellt ein Angebot

Termin: nach Vereinbarung

